



Auslandssemester in Ägypten

SPRACHKURS AN DER AMERICAN UNIVERSITY IN CAIRO

WISE 2021-2022 | CNMS | MARBURG

LÄNDERWAHL UND BEWERBUNG



Jedes Mal, wenn ich mit meinen Kommilitonen den damals bevorstehenden Auslandsaufenthalt besprochen habe, hatte ich immer dieselbe Antwort parat: "Ich weiß nicht, wahrscheinlich gehe ich nach Jordanien oder woanders...aber auf keinen Fall nach Ägypten!" Ägypten war für mich damals der Tacharusch-Hotspot und ich hatte große Bedenken, als Frau mich da aufzuhalten. Doch nach einigen Absagen seitens Erasmus Plus und des DAAD GJU Sprachkurstipendiums und einem ziemlich mühsamen Auslandsbafögbeantragungsprozess, war ich mehr und mehr unsicher, ob Jordanien mit ihren extrem hohen Lebenshaltungskosten es wirklich wert sei. Tatsächlich habe ich mich erst in Juli entschieden, wohin es geht, als es dann plötzlich möglich war, an die American University in Cairo zu gehen, ohne die Tuituion Fees selber zu tragen. Man musste nur die AUC-interne Krankenversicherung bezahlen, alles andere, wie Flugtickets, Visum am Flughafen, Lebenshaltungskosten usw. waren relativ günstig (außer Lehrbücher). So habe ich ohne jeglicher Stipendien 4 Monate lang mithilfe vom erspartem Geld gelebt. Rückblickend kann ich sagen, dass ich froh bin, dass ich die Absagen erhalten habe, da der Aufenthalt im WiSe2021-2022 in Kairo und insbesondere an der AUC eine der besten Zeiten meines Lebens war.

Die Bewerbung an der Uni lief fast reibungslos, es gab zwar ein Paar technische Probleme mit der Online Bewerbung, aber sie wurden schnell durch den Techsupport behoben. Lustigerweise gab es mein Herkunftsland gar nicht in der Länderliste, sodass ich "Soviet Union" auswählen musste. Was mir gefallen hat war, dass das Programm der Orientierungswoche ziemlich früh bekanntgegeben war und man schon im Voraus wusste, was einem erwartet, was eher selten ist im Nahen Osten. Es gab einen Arabisch Einstufungstest online und man musste zusätzlich einen Essay schreiben und separat abgeben. Die Universität hat sich ab dem ersten Tag um uns sehr gut gekümmert, sie boten sogar Transfers vom Flughafen, was ich selbstverständlich angenommen habe.

ANKUNFT UND WOHNUNGSSUCHE

Schon vor der Reise habe ich nach Empfehlung meiner Bekannten aus Marburg ein Zimmer im Dahab Hostel gebucht, was sich als eine gute temporäre Lösung für die ersten Tage erwiesen hat. Von dem, was ich von anderen mitbekommen habe, lohnt es sich wahrscheinlich nicht wirklich eine



Airbnb Wohnung zu buchen, außer man hat hohe Ansprüche und viel Geld. Wohnungen kann man über zahlreiche Facebook Gruppen, wie "Cairo Scholars" suchen, man muss nur bedenken, dass es so wie auch überall, nicht vertrauenswürdige Menschen gibt und man



vorsichtig sein sollte. Ich hatte Glück, eine Wohnung nach drei Tagen zu finden, muss aber zugeben, dass mir die "female visitors only" Regel nichts ausgemacht hat, was möglicherweise der leichteren Suche beigetragen hat. Aufgrund meines begrenzten Budgets waren Preis und Nähe zum AUC Tahrir Campus die wichtigsten Suchkriterien. Ich habe mich für ein Zimmer in einer

Wohnung mit zwei jungen arabischen Frauen in El-Mounira entschieden; das Zimmer kostete 2500 EGP, dazu kamen Strom- und Internetkosten, die aufgeteilt wurden. Als sinnvoll und richtig haben sich ebenfalls die genau ausgeschriebenen Kosten (einzelne Nebenkosten, Kautionshöhe) im zweisprachigen Mietvertrag gezeigt.

Unser Bawab war zwar sehr nett, aber hat das Vertrauensverhältnis mit einigen Taten missbraucht; der Vertrag hat weiteren Missbrauch seinerseits verhindert. Zu dem Zusammenleben in der WG kann ich nicht besonders viel sagen, da es eine Zweck-WG war.



DIE UNIVERSITÄT UND DIE SPRACHKURSE



Da ich nicht weit vom AUC Tahrir gewohnt habe, musste ich lediglich 15 Minuten zu Fuß laufen, um zum Unterricht zu kommen. Das sparte Geld und Zeit und half, die Umgebung und das alltägliche Leben der Ägypter besser kennenzulernen. Der Tahrir Campus ist sehr schön, es gibt einen Garten, eine kleine Arztpraxis für Notfälle, eine Mensa mit viel Raum fürs Lernen, den

AUC Bücherladen, Unigebäude und Auditoriums. In der Nähe gibt es noch den Falaki Campus, man kann da den Gym benutzen. Das gleiche gilt für den New Cairo Campus, alles (inklusive Pool, Sporthallen usw.) wird einem zur Verfügung gestellt. Die Uni hilft, das Visum zu verlängern und eine Residence Card zu bekommen. Im Laufe des Semesters gibt es immer wieder Veranstaltungen, Konzerte, Abendessen, am Ende des Semesters gibt es immer eine schöne Abschlussfeier im Form eines Konzerts mit Auftritten von allen Gruppen.



Die ALIN Sprachkurse sind sehr gut aber auch extrem teuer, sie kosten um die 9,000\$ pro Semester, deswegen macht es einen enormen Unterschied, wenn man die Kosten nicht selber zahlen muss. Ich glaube, das ist eine einmalige Gelegenheit für Menschen wie ich, die normalerweise auf Inlandsbafög angewiesen sind. Während der Sprachkurse gab es viele Aufgaben wie Tests, Essays, Präsentationen, Midterms.

Es bestand eine sehr strenge Fehlzeit Policy, Fehlzeiten beeinflussten die Noten. Nach dem Einstufungstest der Uni wurde mein Sprachniveau als Intermediate eingestuft. Die Dialektkenntnisse hat man anhand eines mündlichen Tests eingeschätzt. So habe ich fünf Kurse ×3 credits belegt: Intermediate Reading and Writing,



Intermediate Listening and Speaking, Intermediate Fusha, Intermediate Media Arabic und Elementary Egyptian Colloquial (hatte keine Vorkenntnisse im Ägyptischen Dialekt). Es gab fast jeden Tag (Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag) von 09:00 oder 10:50 bis ungefähr



16 Uhr Unterricht. Außerdem musste man mindestens in einem Club Mitglied werden (Kalligraphie, Musik, Kochen, Tanz), was nach dem Unterricht einmal pro Woche stattfand. Das machte viel Spaß und man wurde von erfahrenen Lehrern unterrichtet.

Je nach Wunsch kann man ein Tandempartner bekommen, an Ausflügen teilnehmen, die für die ALIN Studenten meistens kostenlos sind. So habe ich dank der Uni die Pyramiden, Saqqara, Fayoum, the Hanging Church, Garbage city, Alexandria and andere Orte besucht. Man wird also nie gelangweilt und immer sehr beschäftigt. Nach einiger Zeit erleben alle eine Art Burnout, aber das ist normal und geht vorbei, dafür werden die Arabischkenntnisse enorm verbessert, besonders, wenn man nicht aufgibt und sich viel Mühe gibt. Die hochqualifizierten ALIN Lehrer helfen einem und sind bereit die Studenten in den Pausen bzw. Sprechstunden bei Bedarf zusätzlich zu unterstützen.





Was den New Cairo Campus und das Studium an der eigentlichen Universität betrifft, kann ich nur anhand einiger Male, die ich da war, sowie anhand Erfahrung anderer internationaler Studenten berichten. Generell erkennt man ziemlich schnell, dass das stark überwachte und sehr gepflegte Territorium des New Cairo Campus sehr gut finanziert wird. Es herrscht ein sehr starker Kontrast

zwischen der restlichen Stadt, insbesondere den armen Vierteln, und dem Campus. Es ist ja auch sehr weit vom Downtown Cairo entfernt, man braucht circa 1 Stunde und um die 200 EGP mit Uber/15 EGP mit öffentlichem Bus/45 EGP mit AUC Bus, um den Campus zu erreichen. Das sehr westliche, Amerika-inspirierte Bildungs- und Administrationssystem in einem sehr schönen orientalischen Ambient, was zuerst einen ausschließlich positiven Eindruck verschafft, wird mit der Zeit und engerem Kontakt durch ein realistischeres Bild ersetzt. Es gab genügend Probleme, die in dem „Internationals 2021“ Chat besprochen wurden, beispielsweise die unterschiedliche Preise für Busnutzung für Bachelor- und Masterstudenten, die auf Dauer auch für die



relativ wohlhabenden amerikanischen Studenten zu viel und ungerecht erschienen. Es gab Initiativen, dagegen vorzugehen, es wurden sogar offizielle Versprechen für die Gleichsetzung der Preise geäußert, welche dann aber nach einiger Zeit zurückgenommen wurden, zur großer Empörung der sich dafür eingesetzten Studenten. Die vielen Veranstaltungen und Partys mit überflüssigen Dekorationen am Hauptcampus schienen manchmal mehr den zukünftigen Facebookfeedzwecken zu dienen, als deren eines echten Anlasses. Aus den obengenannten sowie weiteren, persönlichen Gründen, habe ich ein weiteres Semester, diesmal am eigentlichen Hauptcampus, nicht in Betracht gezogen. Dennoch war es für mich eine große Ehre, ein Teil dieser Universität auch für eine kurze Zeit gewesen zu sein und ich würde mich sehr freuen, wenn ich irgendwann im Laufe der nächsten Jahre nach Kairo und an die AUC zurückkehre.

KLEINE TIPPS

- Der Straßenverkehr in Kairo wird am Anfang sehr überfordernd wirken. Dieses Video zeigt, wie man die Straßen überquert.

<https://www.youtube.com/watch?v=h2XzEP39d1s>

- Man braucht gar nicht auf den Anfang des Dialektsprachkurses zu warten, um die Basics zu lernen. Dieser YouTube Kanal hat viele hilfreiche Videos für Aamiya Misriyya. Dessen Autor Hamid hat außerdem einen Online-Sprachkurs, den man zu bestimmten Feiertagen viel günstiger (99\$) erwerben kann, als sonst:



<https://www.youtube.com/@Linguamid>



- Jedes Mal, wenn man in einem Supermarkt einkauft, sollte man um die „faqtura“ bitten und die Summen vergleichen. Überraschenderweise erinnert sich der Mitarbeiter an der Kasse danach ganz schnell an den Rest des Geldes, den er „vergessen“ hat, euch zu geben.
- Winter in Kairo ist kein Witz. Bringt/kaufte genug warme Kleidung, warme Bettwäsche. Ich habe das sehr unterschätzt und war dann ab Ende November dauerhaft erkältet.
- Trinkt nur gekauftes Trinkwasser aus Flaschen, checkt die „seals“ auf den Kappen
- Wenn Ihr ein sehr begrenztes Budget habt, kauft lokale Gerichte (aber nicht überall!), Obst und Gemüse (waschen und schälen vor dem Essen), und versucht, Gerichte wie Foul, Molokhia usw. selbst zu kochen. Probiert unbedingt Guavas und Zuckerrohrsaft!
- Findet einen Tandempartner oder eine Tandempartnerin



- Seid vorsichtig, aber habt keine große Angst vor sexuellen Belästigungen; die Gesetzeslage hat sich verändert und die Strafen wurden verschärft. Schließt Ägypten nicht aus nur, weil es diesbezüglich einen schlechten Ruf hat. Ich habe die notwendigen Maßnahmen eingehalten (konservative Bekleidung, Begleitung am Abend usw.) und hatte Gott sei Dank nichts Schlechtes erlebt.